



Newsletter 87/März 2006

I N H A L T (Durch Anklicken direkt zum gewünschten Artikel)

Eurex Inside

„Eurex muss auch in Zukunft durch Innovation und Kundenorientierung überzeugen.“

Aktienderivate

Starke Nachfrage im Handel mit Eurex-Single Stock Futures

Zwei neue niederländische Aktienoptionen handelbar

Aktienindex-/Zinsderivate

Weiter steigendes Handelsvolumen während der verlängerten Handelszeiten

Zinsderivate

Euro-Buxl®-Futures schließen Angebotslücke am langen Ende der Euro-Zinskurve

EFP- und EFS-Funktionalitäten erweitert

Volatilitätsindexderivate

CESR veröffentlicht abschließende Empfehlung zu „eligible assets“

Eurex Repo

Cross Border Settlement: Eurex Repo-Teilnehmer profitieren von kostenfreier Intraday-Leihe

Veranstaltungen Mrz

Neue Mitglieder

Schulungen Mrz/Apr

Key Figures Feb (Beilage)

108 Million Contracts Traded on Eurex in February, Open Interest up 39 Percent Year-on-Year

Eurex Monthly Statistics February 2006

Interest Rate Derivatives

Equity Index Derivatives

- Equity Index Options

- Equity Index Futures

Exchange Traded Funds® Derivatives

Equity Derivatives

- Options on Dow Jones EURO STOXX 50® Index Components

- Options on SMI® Components

- Options on other stocks

- Dutch, French, German, Italian, Scandinavian, Swiss and U.S. stock options

- Single Stock Futures

Volatility Index Derivatives

Eurex Total

„Eurex muss auch in Zukunft durch Innovation und Kundenorientierung überzeugen.“

INHALT

Eurex Inside

„Eurex muss auch in Zukunft durch Innovation und Kundenorientierung überzeugen.“ (1)

Aktienderivate

Starke Nachfrage im Handel mit Eurex-Single Stock Futures (3)

Zwei neue niederländische Aktienoptionen handelbar (4)

Aktienindex-/Zinsderivate

Weiter steigendes Handelsvolumen während der verlängerten Handelszeiten (5)

Zinsderivate

Euro-Buxl®-Futures schließen Angebotslücke am langen Ende der Euro-Zinskurve (6)

EFP- und EFS-Funktionalitäten erweitert (7)

Volatilitätsindexderivate

CESR veröffentlicht abschließende Empfehlung zu „eligible assets“ (8)

Eurex Repo

Cross Border Settlement: Eurex Repo-Teilnehmer profitieren von kostenfreier Intraday-Leihe (9)

Veranstaltungen Mrz (9)

Neue Mitglieder (9)

Schulungen Mrz/Apr (10)

Key Figures Feb (Beilage)

Im Interview mit Xpand spricht Hermann-Josef Lamberti, Vorsitzender des Eurex-Börsenrates, über die rasante Erfolgsgeschichte der Terminbörse. Weiterhin analysiert er die Faktoren, die für den zukünftigen Geschäftserfolg vor dem Hintergrund sich weltweit konsolidierender Terminmärkte von entscheidender Bedeutung sind.

Herr Lamberti, Sie sind seit Herbst 2002 im Börsenrat von Eurex Deutschland und seit Oktober 2005 Vorsitzender des Börsenrates. Welche Eindrücke haben Sie in dieser Zeit von Eurex gewonnen und wie sehen Sie Ihre Aufgabe?

Die Entwicklung von Eurex zur größten Terminbörse der Welt war rasant und beispiellos. Diese „Erfolgsgeschichte“ im Börsenrat positiv zu begleiten, ist eine herausfordernde und zugleich eine spannende Aufgabe. Es hat sich bewährt, dass der Börsenrat als oberstes Kontroll- und Aufsichtsgremium sehr heterogen mit Kunden und Kapitalmarktexperten besetzt ist. Dies hat zu einer professionellen und gedeihlichen Zusammenarbeit der Börsenratsmitglieder untereinander und mit der Geschäftsführung von Eurex geführt. Wir haben anstehende Entscheidungen zum Teil durchaus kontrovers im Gremium diskutiert, aber es immer wieder geschafft, gemeinschaftlich für die Marktteilnehmer, die Börse und den Finanzplatz förderliche Beschlüsse zu fassen.

Unsere übergeordnete Aufgabe im Börsenrat wird auch in Zukunft die Wahrnehmung der Interessen der öffentlich-rechtlichen Börse sein. Dazu gehört, eine enge Verbindung zur Geschäftsführung und Trägergesellschaft zu wahren sowie Änderungen im Regelwerk von Eurex zu beschließen. Zudem obliegen uns auch Aufgaben, die die Gestaltung des operativen Geschäfts der Börse betreffen. Ich könnte mir vorstellen, dass der Börsenrat zukünftig mehr inhaltliche Impulse zur Weiterentwicklung von Eurex im Interesse ihrer Benutzer geben wird.

Vor Ihrer Tätigkeit in der Finanzindustrie hat die Informationstechnologie Ihr Berufsleben in den 14 Jahren, die Sie für IBM gearbeitet haben, geprägt. Was glauben Sie: Wie wird sich die rasante technologische Entwicklung in den nächsten zehn Jahren auf den internationalen Terminhandel auswirken?

Die fortschreitende Automatisierung der Kapitalmärkte und deren Handelsplattformen durch die technologische Entwicklung haben den Aufstieg von Eurex erst möglich gemacht. In den nächsten Jahren wird es vor allem darum gehen, die Abläufe weiter zu optimieren und eine schnellere, effizientere Kundenanbindung zu schaffen. Die Ländergrenzen werden zunehmend unbedeutender und der Handel wird sich dort konzentrieren, wo die größte Liquidität und Transparenz des jeweiligen Produktes herrscht. Allerdings zeigt der rapide Anstieg im OTC-Handel mit Derivaten und das Wiedererstarken von ECN-Handelsplattformen, dass technologischer Fortschritt auch zu zunehmender Konkurrenz für die organisierten Börsenplattformen führt. Die Börse muss hier vor allem durch Innovation und Kundenorientierung überzeugen.

Wie sehen Sie die Entwicklung von Eurex in ihrer noch jungen Geschichte?

Sehr positiv. Der Aufstieg zur Marktführerschaft als größte Terminbörse der Welt innerhalb kürzester Zeit nach dem Zusammenschluss mit der Schweizer Terminbörse ist ein klares Indiz dafür. Im Jahr 2005 konnte wieder ein Rekordumsatz von 1,25 Milliarden Kontrakten mit deutlich zweistelligem Wachstum im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden. Das größte Distributionsnetz für Terminmarktprodukte, ein attraktives Produktportfolio und die Integration von Handel und Clearing machten Eurex in den letzten Jahren zu einem der größten Wachstumsfaktoren der Deutsche Börse AG.

Durch welche Stärken zeichnet sich Eurex aus?

Eurex zeichnet sich durch ein vollständig integriertes Angebot aus, das handels- und abwicklungsseitig die gesamte Prozesskette umfasst. Die elektronischen Handelssysteme sind hochentwickelt und bieten ein großes Maß an Sicherheit, Zuverlässigkeit und Transparenz. Eine Schlüsselrolle für mehr Effizienz im Handel und in der Abwicklung nimmt die Central Counterparty (CCP) durch Eurex Clearing ein. Das breite und attraktive Produktportfolio stellt in Verbindung mit dem großen Distributionsnetz eine weitere Stärke von Eurex dar. Davon profitiert vor allem der Kunde.

Was sind für Sie die größten Herausforderungen, denen die Terminbörsen in nächster Zeit gegenüber stehen werden?

Im Zeitalter des „Remote Access“ ist nicht mehr der Standort einer Börse entscheidend, sondern vielmehr ihr Angebot. Ausschlaggebend sind Geschwindigkeit und Kosten, Liquidität und Sicherheit sowie Transparenz. Erfolg werden deshalb jene Terminbörsen haben, die diese Kriterien beachten und Handelssystem und Abwicklungsschiene effizient miteinander verbinden, um das Straight-through Processing zu verbessern. Der Wettbewerb wird länderübergreifend zunehmen. Nur die Terminbörsen, die eine hohe Innovationsfähigkeit besitzen, können gestärkt aus der Konsolidierung hervorgehen. Hier bieten sich insbesondere im Clearing und den CCP-Services noch viele Produktinnovationen für Eurex, die es wahrzunehmen gilt. Der Schlüssel zum Erfolg bleibt aber, die größte Liquidität auf sich zu ziehen.



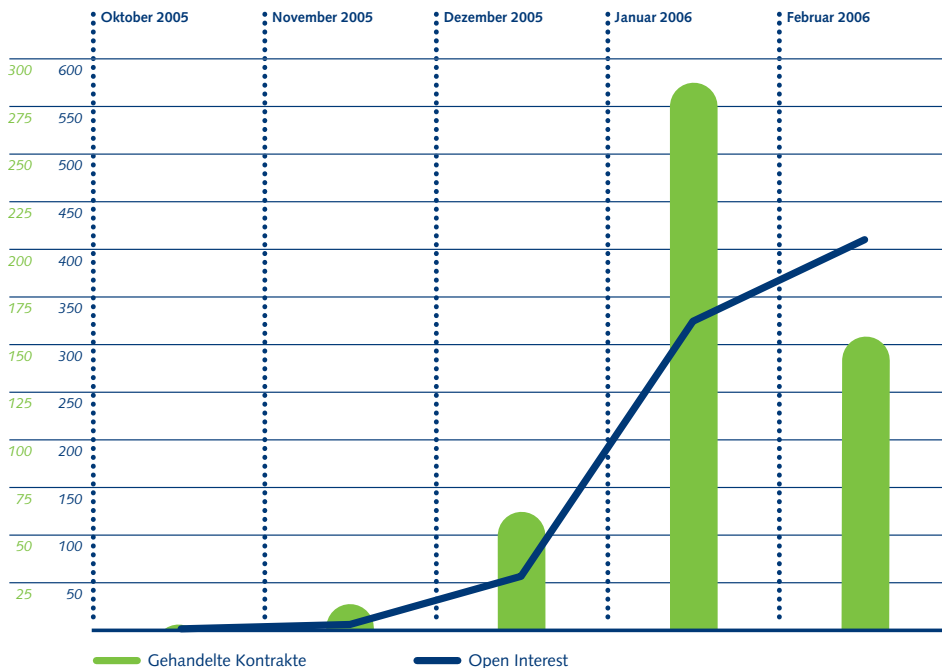
Hermann-Josef Lamberti ist seit Oktober 1999 Mitglied des Vorstands der Deutsche Bank AG. Als Chief Operating Officer ist er mithin für das Kosten- und Infrastrukturmanagement, IT und Operations, das Gebäude- und Flächenmanagement sowie den Einkauf der Deutschen Bank-Gruppe weltweit verantwortlich. Zuvor war Hermann-Josef Lamberti 14 Jahre für IBM tätig. Nach mehreren Führungspositionen in Deutschland, Frankreich und den USA übernahm er 1997 den Vorsitz der Geschäftsführung der IBM Deutschland in Stuttgart. Als Diplom-Kaufmann beendete Hermann-Josef Lamberti 1982 das Studium der Betriebswirtschaftslehre in Köln und Dublin. Anschließend arbeitete er bei Touche Ross in Toronto sowie bei der Chemical Bank in Frankfurt.

Starke Nachfrage im Handel mit Eurex-Single Stock Futures

Der Umsatz in Futures auf alle Aktien der Benchmark-Indizes DAX®, Dow Jones EURO STOXX 50® und ausgewählte Werte des Schweizer SMI® entwickelte sich auch in den ersten Monaten dieses Jahres sehr dynamisch. Im Februar 2006 wurden 154.000 Futures-Kontrakte auf einzelne Aktien an Eurex gehandelt. Designated Market Maker werden weiterhin hohe Liquidität garantieren, auch für den neuen Futures-Kontrakt auf die Hypo Real Estate-Aktie.

Seit Einführung der Single Stock Futures an Eurex am 24. Oktober 2005 ist der Umsatz sprunghaft gewachsen. Die Anzahl der gehandelten Kontrakte stieg im Februar auf knapp 154.000, was einem Volumen von EUR 1,4 Milliarden entspricht. Zum Vergleich: Im November 2005 waren es 14.000 Kontrakte, im Dezember zeichnete sich mit 62.000 gehandelten Kontrakten ein starker Aufwärtstrend ab. Das Open Interest betrug Ende Februar 414.000 Kontrakte.

Eurex-Aktien-Futures – Gehandelte Kontrakte und Open Interest Oktober 2005–Februar 2006 (in Tausend)



Geänderte Gesetzeslage sorgt für hohe Nachfrage seitens institutioneller Investoren

Die 2005 in Kraft getretene Novellierung der EU-Richtlinie, die gemeinsame Anlagen in Wertpapieren regelt – UCITS III (Undertakings for Collective Investments in Transferable Securities Directive) –, und die damit verbundene Liberalisierung der regulatorischen Rahmenbedingungen haben für Investmentfondsgesellschaften die Nutzung von Derivaten vereinfacht. Gleichzeitig ist bei institutionellen Investoren der Bedarf an Instrumenten zur Umsetzung komplexerer Handelsstrategien und beim Risk Management gewachsen. Eurex hat mit den Aktien-Futures eine Produktkategorie geschaffen, die beiden Entwicklungen Rechnung trägt: Futures auf einzelne Aktien bieten institutionellen Anlegern die Möglichkeit zu Leerverkäufen und zur Umsetzung unterschiedlichster Optimierungsstrategien der Einzeltitelgewichtung in Aktienportfolios. Entsprechend groß ist das Interesse an Aktien-Futures seitens institutioneller Investoren.

One Stop Shopping bietet viele Vorteile für Eurex-Teilnehmer

Mit Aktien-Futures können Marktteilnehmer die komplette Palette an Aktienderivaten aus einer Hand beziehen. Eurex bietet damit auf einer Plattform Futures und Optionen auf einzelne Aktien sowie Futures und Optionen auf Aktienindizes. Dies führt zu effizienteren Abwicklungsprozessen und niedrigerer Kapitalbindung durch Cross Margining-Effekte.

Designated Market-Making verlängert

Aufgrund des großen Interesses an Aktien-Futures wird das Designated Market-Making-Programm für Futures auf Einzelaktien bis Dezember 2006 verlängert. Die Orderbuch-Liquidität bei Futures auf Einzelaktien an Eurex wird derzeit von vier Market Makern gestützt, die permanent Quotierungen bereitstellen und damit für eine verbesserte Preisqualität sorgen.

Neuer Futures-Kontrakt auf Hypo Real Estate-Aktie

Am 20. Februar 2006 hat Eurex die Produktpalette um einen Futures-Kontrakt auf die Aktie der Hypo Real Estate erweitert, nachdem die Aktie Ende letzten Jahres in den Blue Chip-Index DAX® aufgestiegen war. Damit können an Eurex Futures auf insgesamt 80 deutsche, spanische, italienische, französische, irische, finnische, niederländische und schweizerische Aktienwerte gehandelt werden. Das Angebot an Aktien-Futures wird in den nächsten Monaten weiter ausgebaut werden.

Detaillierte Kontraktspezifikationen aller Aktien-Futures finden Sie unter www.eurexchange.com; weitere Informationen erhalten Sie von Daniel Koller, T +49-69-211-1 32 24, E-Mail: Daniel.Koller@eurexchange.com.

Zwei neue niederländische Aktienoptionen handelbar

Eurex führt zum 20. März 2006 Optionen auf die niederländischen Aktien Rodamco Europe und TomTom ein. Die beiden Werte wurden am 2. März 2006 neu in den niederländischen Aktienindex AEX aufgenommen. Damit bietet Eurex Optionen auf 26 niederländische Aktien an. Der Blue Chip-Index AEX ist somit vollständig abgedeckt.

Zum 3. April 2006 erfolgt die Aufnahme der neuen Aktienoptionen in das niederländische Advanced Market Maker-Paket, womit von Anfang an ausreichend Liquidität im Handel mit Rodamco Europe- und TomTom-Aktienoptionen gewährleistet ist.

Der Marktanteil von Eurex beim Handel mit niederländischen Aktienoptionen lag im Januar bei 10,6 Prozent. Betrachtet man nur die im Dow Jones EURO STOXX 50® Index vertretenen Werte, liegt der Marktanteil von Eurex bei 13,5 Prozent. Gemessen am Open Interest entfallen zurzeit 16,3 Prozent auf den Handel an Eurex. Im monatlichen Durchschnitt sind 120 Eurex-Kunden im Handel mit niederländischen Aktienoptionen aktiv.

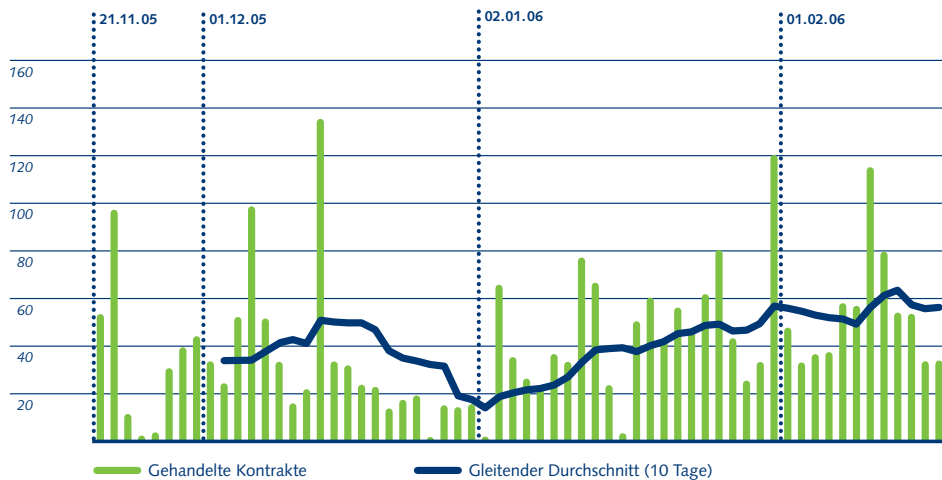
Weitere Informationen erhalten Sie von Ralf Huesmann, T +49-69-211-1 54 43, E-Mail: Ralf.Huesmann@eurexchange.com.

Weiter steigendes Handelsvolumen während der verlängerten Handelszeiten

Die Verlängerung der Handelszeiten in den amerikanischen Nachmittag hinein wird von den Eurex-Kunden immer stärker genutzt: Über 45.000 Kontrakte werden durchschnittlich täglich in den Abendstunden gehandelt; im Dezember waren es noch 33.500. Fast die Hälfte der 400 Eurex-Teilnehmer ist täglich während der zusätzlichen Handelsstunden aktiv.

Die weltweit gehandelten Produkte Euro-Bund-, Euro-Bobl-, Euro-Schatz- und Euro-Buxl®-Futures sowie Futures auf die Benchmark-Indizes DAX® und Dow Jones EURO STOXX 50® machen während der US-Nachmittagsstunden den mit Abstand größten Teil des zusätzlichen Geschäfts auf Eurex aus. Dies belegt die Bedeutung dieser Produkte auf dem US-amerikanischen Markt.

Tägliches Eurex-Handelsvolumen während verlängerter Handelszeiten
(in Tausend)



US- und UK-Teilnehmer dominieren den Abendhandel

Das tägliche Handelsvolumen während der verlängerten Handelszeiten wird zu knapp 75 Prozent von Teilnehmern aus Großbritannien und den USA generiert. Im Handel mit Index-Futures fällt der Anteil des Tagesvolumens noch stärker zugunsten angloamerikanischer Teilnehmer aus: fast 80 Prozent des gehandelten Volumens mit Indexderivaten entfallen auf sie.

Die Liquidität bleibt im verlängerten US-Nachmittagshandel im Vergleich zu den Kernhandelszeiten sehr hoch. Dies drückt sich durch fast unverändert enge Geld-/Brief-Spannen – in der Regel ein Tick – in den globalen Benchmark-Produkten aus.

Schnelle Reaktionen auf Ereignisse mit makroökonomischer Bedeutung möglich

Als besonders wertvoll für die Marktteilnehmer erweist sich die Handelszeitverlängerung speziell dann, wenn marktrelevante Wirtschaftsdaten publiziert werden. An diesen Tagen wird das Angebot von Eurex an ihre Kunden, in den amerikanischen Nachmittag hinein handeln zu können, noch stärker genutzt als sonst.

Hohe Akzeptanz der neuen Services

Zahlreiche Marktteilnehmer nutzen die mit der Handelszeitverlängerung eingeführten zusätzlichen Services von Eurex. Durch die Möglichkeit des Outsourcing von Order Maintenance beispielsweise

können Teilnehmer konzernweit ihre Orderbücher in den Abendstunden aus den USA heraus verwalten. Sie können somit ihre Orders flexibler verarbeiten. Auch die Einführung des so genannten USD Margin Call mit der Möglichkeit, Intra Day Margin Calls in US-Dollar abzudecken, ist von den Eurex-Teilnehmern sehr gut aufgenommen worden.

Weitere Informationen erhalten Sie von Nadja Urban, T +49-69-211-151 05,
E-Mail: Nadja.Urban@eurexchange.com und Tobias Ehinger, T +49-69-211-147 84,
E-Mail: Tobias.Ehinger@eurexchange.com.

ZINSDERIVATE

Euro-Buxl[®]-Futures schließen Angebotslücke am langen Ende der Euro-Zinskurve

Die Entscheidung von Eurex zur Neuauflage eines Terminkontrakts auf langfristige deutsche Staatsanleihen wurde im Markt auf breiter Front sehr positiv aufgenommen. Bis Ende Februar 2006 ist das Open Interest für die neuen Euro-Buxl[®]-Futures auf 28.000 Kontrakte angewachsen. Zahlreiche professionelle Marktteilnehmer sind zuversichtlich, dass die Nachfrage von dieser soliden Basis aus weiter steigen wird. Hierfür gibt es eine ganze Reihe guter Gründe.

Der Bedarf an langfristigen Euro-Zins-Futures-Kontrakten ist groß, denn nicht nur in Europa, sondern weltweit legen Regierungen zunehmend langfristige Anleiheprogramme auf.

Europäische Benchmark für 30-jährige Euro-Staatsanleihen

Der Korb lieferbarer Anleihen bei Euro-Buxl[®]-Futures ist – wie bei den anderen Fixed-Income-Kontrakten von Eurex – auf deutsche Staatsanleihen beschränkt. Der Markt sieht den Buxl[®]-Futures-Kontrakt aber zunehmend als das Instrument an, das auch in allen anderen Staatsanleihemärkten der Eurozone zur Risikoabsicherung und Positionierung eingesetzt werden wird. Damit wird er sich ebenso zu einer europäischen Benchmark entwickeln, wie dies bei den Euro-Schatz-, Euro-Bobl- und Euro-Bund-Futures in ihren jeweiligen Laufzeitenbereichen bereits der Fall ist. Das langfristige Emissionsvolumen staatlicher Emittenten der Euro-Zone wird für 2006 auf mindestens EUR 73,5 Milliarden geschätzt.

Optimiertes Kontraktdesign

Die verstärkte Emissionstätigkeit von Staaten der Eurozone im langfristigen Laufzeitenbereich ist aber nur ein Grund, weshalb die neuen Euro-Buxl[®]-Futures hervorragende Erfolgsaussichten haben: Eurex hat das Kontraktdesign optimiert. Der Lieferkorb umfasst nun deutsche Bundesanleihen mit einer Restlaufzeit von 24 bis 35 Jahren, womit die Duration des Euro-Buxl[®]-Futures näher an der 30-jährigen Bundesanleihe liegt. Des Weiteren sichert ein Mindestemissionsvolumen lieferbarer Anleihen von EUR 10 Milliarden die ausreichende Verfügbarkeit liquider Anleihen im Lieferkorb. Außerdem wurde der Coupon der fiktiven, zugrunde liegenden Anleihe von sechs Prozent auf vier Prozent gesenkt und

damit dem aktuellen Renditeniveau angenähert. Dadurch werden die Bewertungsunterschiede innerhalb des Lieferkorbs reduziert, wodurch attraktive Handelsmöglichkeiten – beispielsweise im Basis-handel – geschaffen werden.

Ein perfektes Produkt für ein professionelles Portfolio-Management

Ein weiterer, sehr wichtiger Faktor ist der tatsächliche Bedarf nach diesem Kontrakt, der seitens Pensionsfonds und Versicherungsunternehmen klar signalisiert wird. Deren Interesse wird noch wachsen, da sie zunehmend die Fälligkeitenstruktur ihrer Anlagen an ihre längerfristigen Verpflichtungen angleichen müssen. Infolgedessen haben viele Fondsmanager die Gewichtung längerfristiger Anleihen in ihren Portfolios zu Lasten des Aktienanteils erhöht.

Für Fondsmanager bieten Euro-Buxl®-Futures eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten: von der Absicherung bestehender Portfolios über die Steuerung von Zu- und Abflüssen bis hin zur Feinststeuerung der Portfolio-Duration. Im Rahmen so genannter Overlay-Strategien können die neuen Futures zur synthetischen Umschichtung von Aktien zu Renten eingesetzt werden.

Auch der Aufbau von Spread-Positionen im längeren Bereich der Zinskurve wird mit dem neuen Terminkontrakt einfacher und kostengünstiger. So lassen sich Euro-Buxl®-Futures mit den anderen Fixed Income-Kontrakten von Eurex kombinieren. Auf diese Weise wird etwa der Aufbau einer Position auf eine Ausweitung (oder Verringerung) des Renditeabstands zwischen 2- und 30-jährigen Fälligkeiten möglich. Mittels so genannter Barbell-Spreads lässt sich die Erwartung einer Outperformance des kurzen und langen Endes der Zinskurve gegen den 10-Jahres-Bereich umsetzen. Spread-Händler profitieren beim Einsatz der Euro-Buxl®-Futures auch von der Margin-Verrechnung gegen Positionen im Euro-Schatz-, Euro-Bobl- oder Euro-Bund-Futures-Kontrakt.

Enge Spreads und hohe Liquidität schaffen diversifizierte Kundenbasis

Großes Kundeninteresse und das von Eurex aufgelegte Market-Making-Programm verhalfen den Euro-Buxl®-Futures zu einem sehr erfolgreichen Start. So hat sich bereits eine breit gefächerte Kundenbasis herauskristallisiert: Knapp die Hälfte der bisherigen Umsätze stammen von institutionellen Kunden; weitere 36 Prozent von Eigenhändlern. Der Rest der Umsätze entfällt auf Market Maker. Diese gesunde Aufteilung der Handelsaktivität ist ein positives Zeichen für die weitere Entwicklung.

Detaillierte Kontraktsspezifikationen sind auf der Eurex-Website verfügbar: www.eurexchange.com > **Products > Interest Rate Derivatives**. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Nadja Urban T +49-69-211-151 05, E-Mail: Nadja.Urban@eurexchange.com.

EFP- und EFS-Funktionalitäten erweitert

Die Exchange for Physicals (EFP)- sowie die Exchange for Swaps (EFS) Trade-Funktionalitäten wurden zum 1. März 2006 auf sämtliche festverzinsliche Schuldverschreibungen und Zins-Swaps ausgeweitet, die in einer Währung der OECD-Mitgliedstaaten denominated sind. Die Erweiterung gilt sowohl für alle Euro-Fixed Income-Futures als auch für CONF-Futures.

Die Erweiterung auf „Nicht“-Euro-Zinspapiere und -derivate trägt vor allem dem globalen Handel an Eurex Rechnung und ermöglicht Geschäfte mit Euro-Fixed Income-Futures und CONF-Futures ohne Ausführungsrisiko auch gegen „Nicht“-Euro- oder „Nicht“-CHF-Bonds und -Swaps. Damit erhalten Eurex-Kunden eine noch größere Flexibilität in der Ausgestaltung ihrer Bond/Swap-Transaktionen in Kombination mit Eurex-Fixed Income-Futures.

Voraussetzung für die Nutzung der betreffenden Schuldverschreibungen beziehungsweise Zins-Swaps in Kombination mit Euro-Schatz-, Euro-Bobl-, Euro-Bund- und Euro-Buxl®-Futures sowie CONF-Futures ist eine Preiskorrelation des betreffenden Basiswerts zum ausgetauschten Futures-Kontrakt, so dass dieser ein geeignetes Absicherungsinstrument für den Basiswert darstellt.

EFS und EFP vom Markt rege genutzt

Die EFP- und EFS-Handelsfunktionalitäten werden von Eurex-Kunden rege genutzt. Über fünf Prozent des Umsatzvolumens in Euro-Bund-, Euro-Bobl- und Euro-Schatz-Futures werden über EFP und EFS eingegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie von Nadja Urban, T +49-69-211-151 05,
E-Mail: Nadja.Urban@eurexchange.com oder im Internet unter www.eurexchange.com >
OTC Facilities & Services.

VOLATILITÄTSINDEXDERIVATE

CESR veröffentlicht abschließende Empfehlung zu „eligible assets“

Am 26. Januar 2006 hat das Committee of European Securities Regulators (CESR) seinen Final Advice für die Europäische Kommission zur Klärung der Definition von „Eligible Assets for Investments of Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities (UCITS)“ veröffentlicht.

Nach den Empfehlungen von CESR gehören Derivate, deren Basiswerte unter anderem aus Anlagegegenständen, die in Artikel 19 (1) UCITS Directive aufgelistet sind, oder aus Finanzindizes bestehen, zu den „Financial Derivative Instruments“.

Ein Derivat auf einen Finanzindex ist dementsprechend grundsätzlich UCITS-kompatibel, sofern der Index die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Die Zusammensetzung des Index muss hinreichend diversifiziert sein.
- Der Index muss eine adäquate Bezugsgrundlage für den Markt darstellen, auf den er sich bezieht.
- Der Index muss in angemessener Weise veröffentlicht werden.

Der Volatilitätsindex-Futures-Kontrakt ist ein Derivat auf einen Finanzindex, der diesem Konstrukt entspricht.

Für weitere Informationen zu den Volatilitätsindex-Futures steht Ihnen Axel Vischer, T +49-69-211-172 74, E-Mail: Axel.Vischer@eurexchange.com gerne zur Verfügung.

Cross Border Settlement: Eurex Repo-Teilnehmer profitieren von kostenfreier Intraday-Leihe

Seit dem 30. Januar 2006 bieten sowohl Clearstream Banking als auch Euroclear eine kostenfreie Intraday-Leihe an. Eurex Repo-Teilnehmer profitieren damit von einer effizienten Abwicklung internationaler Repo-Geschäfte.

Die Einführung der kostenfreien Intraday-Settlement-Leihe bei Clearstream Banking und Euroclear steht im Kontext einer ganzen Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung der Interoperabilität in der Wertpapierabwicklung beider internationaler Abwicklungsorganisationen (ICSDs). Die effiziente Abwicklung von Wertpapiergeschäften auch bei so genannten Cross-Border-Belieferungen ist die Basis für die Entwicklung eines einheitlichen paneuropäischen Wertpapiermarktes und schafft die Voraussetzungen für weitere Standardisierung sowie höheres Wachstum im elektronischen Repo-Handel.

Die Marktteilnehmer am Eurex Repo-Markt profitierten schon in der Vergangenheit vom hohen Automatisierungsgrad der Wertschöpfungskette in Handel, Clearing und Settlement. Mit den jetzt erreichten Verbesserungen im Cross-Border-Settlement und dem bestehenden elektronischen Repo-Markt auf Eurex Repo bietet sich den Marktteilnehmern die Möglichkeit, ihre Finanzierungsaktivitäten weiter zu zentralisieren sowie einen effizienten paneuropäischen Repo-Markt und Liquiditätspool zu etablieren.

Weitere Informationen erhalten Sie von Tobias Duchscherer, T +49-69-211-17037, E-Mail: Tobias.Duchscherer@eurexchange.com.

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen und Konferenzen im März

	Veranstaltungsort	Termin
Assiom Forex Summit	Congress Center, Cagliari, Italien	03.–05. März
3rd Annual EuroHedge Summit	Palais de la Bourse, Paris, Frankreich	15.–16. März
NAPF Investment Conference	The Exchange, Edinburgh, Großbritannien	15.–17. März
FIA – International Futures Industry Conference Boca 2006	Boca Raton Resort & Club, Boca Raton, USA	15.–18. März
SuperHedge 2006	Congress Center, Frankfurt, Deutschland	20.–21. März

NEUE MITGLIEDER

Neue Eurex-Mitglieder im Februar

Name	Clearing-Status	Land
BRED Banque Populaire	NCM	Frankreich
Futures Computer Trading Limited	NCM	Gibraltar
RV Capital B.V. London Branch	NCM	Großbritannien
Vantage Trading LLP	NCM	Großbritannien
Eurex-Mitglieder insgesamt: 393		

Trainingscenter Terminmarkt im März und April

	Art der Schulung	März	April
Produktschulungen	Optionen und Financial Futures – Einstiegsseminar	15.–16. Frankfurt	
	Repetitorium Börsenprodukte		27.–28. Frankfurt
Spezialschulungen	Vorbereitungskurs Eurex Complete Exam	09. Frankfurt 24. Zürich	21. Frankfurt
	Vorbereitungskurs Eurex Partial Exam	09. Frankfurt 24. Zürich	21. Frankfurt
	Compliance		06.–07. Frankfurt
	Überblick deutscher Finanzmarkt	24. Frankfurt	
	§9 WpHG/Meldepflichten	07. Frankfurt	
	Professionelles Portfoliomanagement	28.–29. Frankfurt	
	Derivate im Portfoliomanagement	30.–31. Frankfurt	
	Unternehmensanalyse nach IFRS		26. Frankfurt
	MiFID – Bedeutung für den deutschen Kapitalmarkt	22. Frankfurt	
	Jahressteuerbescheinigung	23. Frankfurt	
Systemschulungen	Besteuerung privater Veräußerungsgeschäfte		03. Frankfurt
	Eurex-Grundlagen Clearing		03. Frankfurt
	Eurex-Systemschulung Clearing	13. Frankfurt	
	Eurex-Systemschulung Security	21. Frankfurt	
	Technisches Member-Training Xetra®/Eurex	06. Frankfurt	
	Technisches Member-Training für Fortgeschrittene	08. Frankfurt	
	Eurex Repo-Systemschulung EUR-Repo-Markt		20. Frankfurt
	Eurex Repo-Systemschulung CHF-Repo-Markt	07. Zürich 21. Zürich	04. Zürich 18. Zürich
	Eurex SecLend-Systemschulung	14. Zürich 28. Zürich	11. Zürich 25. Zürich
	Prüfungen/Tests	Eurex Complete Exam	29. Frankfurt
Eurex Partial Exam		29. Frankfurt	26. Frankfurt 27. Zürich
Eurex Clearer Test		29. Frankfurt	26. Frankfurt 27. Zürich

Das Lernportal der Börse trainingscenter.deutsche-boerse.com bietet eine umfassende Übersicht über das aktuelle Schulungs- und Prüfungsangebot von Eurex, T +49-69-2 11-1 37 67, F +49-69-2 11-1 37 63, E-Mail: trainingscenter@eurexchange.com.

Weitere Informationen zu Eurex Repo-Schulungen erhalten Sie von Eurex Repo-Training, Selnaustrasse 30, 8021 Zürich, T +41-58-854-24 24, www.eurexrepo.com.



© Eurex, März 2006

Herausgeber
Eurex Frankfurt AG
Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt / Main
Deutschland

Eurex Zürich AG
Selnaustrasse 30
8021 Zürich
Schweiz

www.eurexchange.com
Bestellnummer
EGD-003-0306
ARBN-Nummer
Eurex Frankfurt AG ARBN 100 999 764

Die Deutsche Börse AG (DBAG), die Clearstream Banking AG (Clearstream), die Eurex Bonds GmbH (Eurex Bonds), die Eurex Repo GmbH (Eurex Repo), die Eurex Clearing AG (Eurex Clearing) sowie die Eurex Frankfurt AG sind gemäß dem deutschen Recht eingetragene Kapitalgesellschaften. Die Eurex Zürich AG ist eine gemäß schweizerischem Recht eingetragene Aktiengesellschaft. Die Clearstream Banking S.A. (Clearstream) ist eine gemäß luxemburgerischem Recht eingetragene Aktiengesellschaft. U.S. Futures Exchange, L.L.C. (Eurex US) ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach dem Recht des U.S. Bundesstaates Delaware. Die Trägerschaft der Eurex Frankfurt AG (Eurex), Eurex Deutschland und Eurex Zürich AG werden nachfolgend als die „Eurex-Börsen“ bezeichnet. Das gesamte geistige Eigentum, geschützte und andere Rechte sowie Rechtstellungen an dieser Informationsschrift und ihrer Thematik (mit Ausnahme bestimmter, unten aufgeführter Handels- und Dienstleistungsmarken) stehen im Eigentum der DBAG und ihrer verbundenen Unternehmen; dazu gehören unter anderem alle Patente, eingetragene Gebrauchsmuster, Urheberrechte, Handels- und Dienstleistungsmarkennamen. Obwohl bei der Erstellung dieser Informationsschrift angemessene Sorgfalt verwendet wurde, deren Einzelheiten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig und nicht irreführend darzustellen, geben DBAG, Eurex, Eurex Bonds, Eurex Repo, Eurex Clearing, die Eurex-Börsen, Eurex US und Clearstream und ihre jeweiligen Angestellten und Vertreter (a) keinerlei ausdrückliche oder konkludente Zusicherungen oder Gewährleistungen im Hinblick auf die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen ab; dies gilt unter anderem für jegliche stillschweigende Gewährleistung der allgemeinen Tauglichkeit zum gewöhnlichen Gebrauch oder der Eignung zu einem bestimmten Zweck sowie jegliche Gewährleistung im Hinblick auf die Genauigkeit, Richtigkeit, Qualität, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen und sind (b) in keinem Fall verantwortlich oder haftbar für die Verwendung oder den Gebrauch der in dieser Broschüre enthaltenen Informationen durch Dritte im Rahmen deren Tätigkeit oder für etwaige in dieser Informationsschrift enthaltene Fehler oder Auslassungen. Die Veröffentlichung dieser Broschüre dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung dar. Diese Informationsbroschüre ist nicht für Werbezwecke bestimmt, sondern dient ausschließlich der allgemeinen Information. Alle Beschreibungen, Beispiele und Berechnungen in dieser Informationsschrift dienen lediglich der Veranschaulichung. Eurex bietet Teilnehmern der Eurex-Börsen Dienstleistungen direkt an. Diejenigen, welche die über die Eurex-Börsen erhältliche Produkte handeln oder solche Produkte anderen anbieten und verkaufen möchten, sollten im Vorfeld die rechtlichen und regulatorischen Erfordernisse der für sie anwendbaren Rechtsordnungen sowie die mit solchen Produkten verbundenen Risiken berücksichtigen. Eurex-Derivate (mit Ausnahme der DAX®-Futures-Kontrakte, der Dow Jones STOXX 50® Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones EURO STOXX 50® Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones STOXX® 600 Banking Sector Futures-Kontrakte, der Dow Jones EURO STOXX® Banking Sector Futures-Kontrakte, der Dow Jones Global Titans 50® Index Futures-Kontrakte, der Dow Jones Italy Titans 30® Index Futures-Kontrakte und der Eurex Zinssatzderivate) stehen derzeit nicht zum Angebot, Verkauf oder Handel in den Vereinigten Staaten oder durch Steuerbürger der Vereinigten Staaten zur Verfügung.

Handels- und Dienstleistungsmarken

Buxl®, DAX®, Eurex®, Eurex Bonds®, Eurex Repo®, Eurex Strategy Wizard®, Eurex US®, FDAX®, INAV®, MDAX®, ODAX®, SDAX®, Statistix®, TecDAX®, VDAX-NEW®, Xetra® und XTF Exchange Traded Funds® sind eingetragene Handelsmarken der Deutsche Börse AG. Xema® ist eine eingetragene Handelsmarke der Clearstream Banking AG. Vestima® ist eine eingetragene Handelsmarke der Clearstream International S.A. SMI®, SMIM® und VSMI® sind eingetragene Handelsmarken der SWX Swiss Exchange. STOXX®, Dow Jones STOXX® 600 Index, Dow Jones STOXX® Mid 200 Index, Dow Jones STOXX® TMI Index, VSTOXX®-Index und Dow Jones EURO STOXX®/STOXX® 600 Sector Indices sowie der Dow Jones EURO STOXX 50® Index und der Dow Jones STOXX 50® Index sind Dienstleistungsmarken der STOXX Ltd. und/ oder der Dow Jones & Company, Inc. Dow Jones, Dow Jones Global Titans 50® Index und Dow Jones Italy Titans 30® Index sind Dienstleistungsmarken der Dow Jones & Company, Inc. Die Derivate auf Grundlage dieser Indizes werden nicht von STOXX Ltd. oder Dow Jones & Company, Inc. gesponsert, befürwortet, verkauft oder gefördert, und die Parteien sichern in keiner Weise die Ratsamkeit eines Handels mit solchen Produkten oder der Anlage in solche Produkte zu. Die Namen anderer Gesellschaften und Produkte Dritter können die Handels- oder Dienstleistungsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

108 Million Contracts Traded on Eurex in February, Open Interest up 39 Percent Year-on-Year

- Trading volume in Italian equity options up 88 percent year-on-year
- 57 percent year-on-year growth in French equity options
- Turnover on Eurex Bonds up 24 percent year-on-year

Eurex, the world's leading derivatives exchange, traded a total of 108 million contracts in February, an increase of approximately seven percent on February 2005. Approximately 5.4 million contracts per day were traded. Open interest at Eurex also continued to rise; at 108 million contracts at the end of February it was 39 percent higher than the same period in the previous year (February 2005: 77 million contracts).

The interest rate derivatives segment was once again the strongest performing segment on Eurex, with 56 million contracts traded. Approximately 25 million contracts were traded in Euro-Bund Futures. Trading volume in 2 year Euro-Schatz Futures was up 14 percent year-on-year and with 13 million contracts traded. The Euro-Bobl Futures contract also traded 13 million contracts. Open interest in all three benchmark contracts saw strong growth; open interest for Euro-Bund Futures was up 17 percent, Euro-Bobl Futures up 59 percent and Euro-Schatz Futures up 65 percent.

Equity-based derivatives also showed strong growth in February, with volumes up 22 percent year-on-year to 51 million contracts (February 2005: 42 million contracts). Of these, 30 million were attributable to equity index derivatives and approximately 21 million to equity derivatives. Eurex also saw strong growth in French and Italian

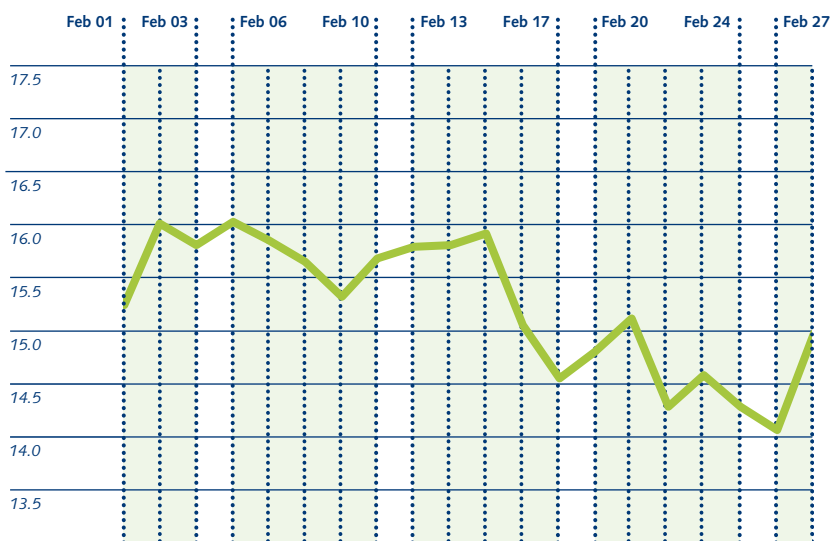
equity options – French options were up 57 percent year-on-year to approximately 603,000 contracts and Italian options increased 88 percent to 114,000 contracts. Open interest growth in these contracts was even higher – an increase of 137 percent for French options and 196 percent for Italian options.

In the first three months since the introduction of Eurex's Flexible Options facility, the number of contracts traded has also seen strong growth. A total of 158,000 contracts have been traded; with 88,000 in February alone. The Flexible Options facility is an OTC trading facility that enables market participants to determine the key parameters to suit their individual requirements in all equity and equity index products. This includes setting the exercise price, the expiration date and the exercise style of standardized option series.

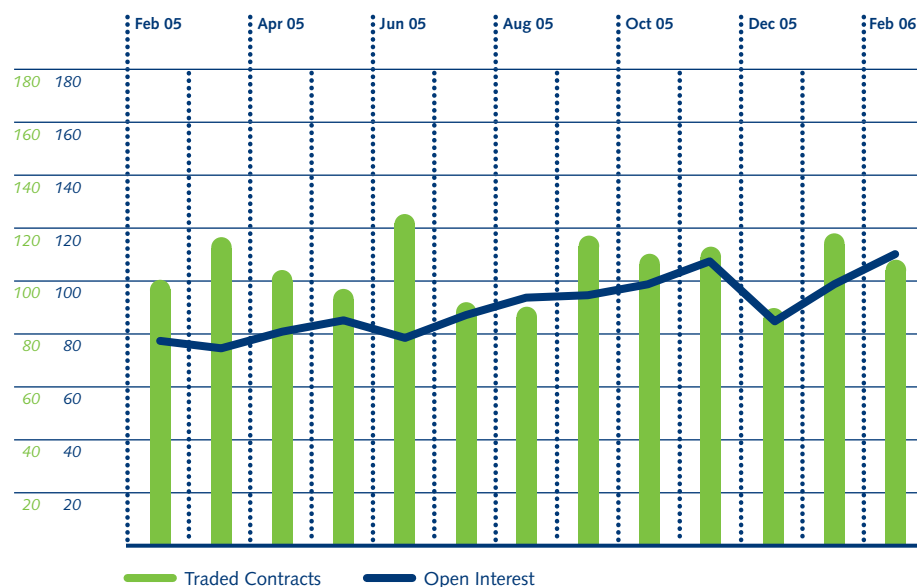
Trading in Single Stock Futures at Eurex also continued to grow. Since its introduction in October 2005, over 518,000 contracts have been traded. In February, approximately 154,000 contracts were traded.

The electronic trading platform Eurex Bonds, which rounds out Eurex's interest rate product range, recorded a volume of twelve billion euros (single counting) in February, an increase of 24 percent year-on-year and one percent on the previous month. Trading in German government bonds rose approximately 16 percent in February to EUR 10.2 billion (January EUR 8.8 billion).

VDAX (in Percent, at Day End): February 2006



Total – Traded Contracts & Open Interest (in Millions): February 2005–February 2006



Eurex Monthly Statistics February 2006

Interest Rate Derivatives

Money Market Derivatives		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		February 2006	Change YoY	2006	February 2006	Change YoY	2006	February 2006	Change YoY	2006	02/28/2006	Change YoY	02/28/2006	Change YoY
Money Market Futures														
Three-Month EURIBOR Futures	FEU3	50,512	12.42%	104,582	49,059,272,500	11.59%	101,610,877,900	-	-	-	43,424	10.19%	42,130,321,800	9.47%
Money Market Futures – Total		50,512	12.42%	104,582	49,059,272,500	11.59%	101,610,877,900	0	-	0	43,424	10.19%	42,130,321,800	9.47%
Fixed Income Derivatives														
Options on Fixed Income Futures														
Options on Euro-Bobl Futures	OGBM	1,163,254	90.96%	2,404,323	129,923,000,000	89.18%	269,746,000,000	-	-	-	408,737	88.57%	45,432,970,750	86.90%
Options on Euro-Bund Futures	OGBL	3,087,174	-39.40%	6,348,533	369,459,000,000	-38.95%	764,854,000,000	-	-	-	737,400	-45.72%	87,612,076,500	-45.34%
Options on Euro-Schatz Futures	OGBS	974,301	19.75%	2,428,151	102,385,000,000	18.67%	255,431,000,000	-	-	-	347,837	5.41%	36,498,077,500	4.34%
Options on Fixed Income Futures – Total		5,224,729	-19.83%	11,181,007	601,767,000,000	-20.83%	1,290,031,000,000	0	-	0	1,493,974	-21.59%	169,543,124,750	-22.79%
Fixed Income Futures														
CONF Futures	CONF	23,018	12.02%	49,780	1,963,630,419	12.91%	4,273,613,099	-	-	-	16,251	50.40%	1,383,284,500	52.67%
Euro-Bobl Futures	FGBM	12,971,749	-0.81%	26,427,952	1,455,180,000,000	-1.75%	2,973,430,000,000	-	-	-	1,326,672	62.23%	148,538,577,870	61.23%
Euro-Bund Futures	FGBL	24,718,341	-9.17%	50,270,433	2,973,640,000,000	-8.60%	6,077,710,000,000	-	-	-	1,583,888	21.86%	190,480,656,810	23.92%
Euro-Buxl® Futures	FGBX	70,066	-	150,524	7,259,666,040	-	15,751,555,800	-	-	-	27,649	-	2,876,504,360	-
Euro-Schatz Futures	FGBS	13,055,446	14.13%	27,318,454	1,373,370,000,000	13.08%	2,875,320,000,000	-	-	-	1,534,427	71.76%	161,213,561,875	70.16%
Fixed Income Futures – Total		50,838,620	-1.77%	104,217,143	5,811,413,296,459	-2.34%	11,946,485,168,899	0	-	0	4,488,887	48.55%	504,492,585,415	47.73%
Interest Rate Derivatives – Total		56,113,861	-3.77%	115,502,732	6,462,239,568,959	-4.33%	13,338,127,046,799	0	-	0	6,026,285	21.34%	716,166,031,965	19.45%

Equity Index Derivatives

Equity Index Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		February 2006	Change YoY	2006	February 2006	Change YoY	2006	February 2006	Change YoY	2006	02/28/2006	Change YoY	02/28/2006	Change YoY
Blue Chip Index Options														
DAX® Options	ODAX	4,732,018	33.96%	10,252,528	132,859,000,000	76.73%	281,012,000,000	2,275,116,242	85.88%	4,798,189,902	7,211,424	40.43%	176,593,089,250	71.03%
DJ EURO STOXX 50® Index Options	OESX	9,687,818	23.53%	21,289,059	353,444,000,000	51.01%	762,735,000,000	11,714,123,848	85.04%	24,297,646,910	23,087,759	49.36%	745,815,210,500	70.41%
DJ Global Titans 50™ Index Options	OGTI	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ Italy Titans 30™ Index Options	OITA	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX 50® Index Options	OSTX	4,232	422.47%	9,646	146,011,000	574.43%	326,872,000	4,673,088	173.29%	7,978,197	9,178	139.13%	286,576,000	176.05%
DJ STOXX® 600 Index Options	O600	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX® Mid 200 Index Options	O2MI	633	-	853	36,371,000	-	48,251,000	806,940	-	1,198,540	1,607	-	86,328,000	-
OMXH25® Options	OFOX	230	1,050.00%	460	5,060,000	1,481.25%	10,075,000	49,200	5,620.93%	124,110	120	140.00%	2,640,000	203.45%
SMI® Options	OSMI	296,433	-12.67%	630,634	13,873,673,522	11.61%	29,299,234,577	469,429,448	121.56%	828,290,693	835,493	58.41%	34,465,605,761	86.53%
TecDAX® Options	OTDX	5,680	137.16%	10,348	37,804,050	195.26%	68,097,400	3,621,627	394.42%	4,689,781	10,414	9.06%	64,622,750	23.57%
Blue Chip Index Options – Total		14,727,044	25.68%	32,193,528	500,401,919,572	55.55%	1,073,499,529,977	14,467,820,393	86.23%	29,938,118,133	31,155,995	47.42%	957,314,072,261	71.09%
DJ EURO STOXX® Sector Index Options														
DJ EURO STOXX® Automobiles & Parts Options	OESA	9,500	1,800.00%	20,250	117,125,000	2,365.79%	244,125,000	2,745,000	998.00%	5,467,350	9,268	9.04%	107,287,000	37.99%
DJ EURO STOXX® Banks Options	OESB	7,283	2.93%	12,398	143,583,500	37.98%	233,994,750	1,599,255	-22.98%	2,640,630	26,332	1.12%	445,551,000	23.11%
DJ EURO STOXX® Basic Resources Options	OESS	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Chemicals Options	OESC	540	-	540	11,650,000	-	11,650,000	308,500	-	308,500	540	-	11,650,000	-
DJ EURO STOXX® Construction & Materials Options	OESN	500	-	2,920	8,750,000	-	48,720,000	156,250	-	990,420	2,670	-	44,720,000	-
DJ EURO STOXX® Financial Services Options	OESF	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Food & Beverage Options	OESO	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Health Care Options	OESH	1,000	-	1,000	25,500,000	-	25,500,000	675,000	-	675,000	1,000	-	25,500,000	-
DJ EURO STOXX® Industrial Goods & Services Options	OESG	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Insurance Options	OESI	2,700	-52.55%	10,710	37,450,000	-29.33%	141,825,000	681,000	-60.29%	4,230,625	23,600	124.98%	298,825,000	198.39%
DJ EURO STOXX® Media Options	OESM	500	-48.40%	2,050	5,625,000	-40.45%	22,725,000	101,250	-50.17%	923,250	2,050	-37.29%	22,725,000	-26.03%
DJ EURO STOXX® Oil & Gas Options	OESE	14,200	410.24%	26,000	306,175,000	547.96%	561,300,000	9,563,750	2,286.61%	19,753,000	15,950	431.67%	345,050,000	597.07%
DJ EURO STOXX® Personal & Household Goods Options	OESZ	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Retail Options	OESR	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ EURO STOXX® Technology Options	OESY	3,665	-65.42%	6,415	63,597,500	-57.83%	110,910,000	1,836,250	-77.39%	3,309,700	15,915	38.30%	249,297,500	51.32%
DJ EURO STOXX® Telecommunications Options	OEST	4,795	-45.47%	11,909	100,608,750	-49.11%	251,998,750	1,071,710	-74.89%	3,707,600	15,694	-55.28%	326,741,250	-55.25%
DJ EURO STOXX® Travel & Leisure Options	OESV	1,000	-	1,752	7,250,000	-	12,389,000	181,250	-	218,860	16,552	-	92,039,000	-
DJ EURO STOXX® Utilities Options	OESU	10,900	938.10%	15,396	225,826,250	1,329.28%	311,919,750	2,522,900	590.26%	3,174,170	8,150	676.19%	164,176,250	939.09%
DJ EURO STOXX® Sector Index Options – Total		56,583	51.05%	111,340	1,053,141,000	80.69%	1,977,057,250	21,442,115	23.23%	45,399,105	137,721	39.18%	2,133,562,000	39.38%
DJ STOXX® Sector Index Options														
DJ STOXX® 600 Automobiles & Parts Options	OSTA	0	-	1,000	0	-	12,500,000	0	-	335,000	1,000	-	12,500,000	-
DJ STOXX® 600 Banks Options	OSTB	900	-46.30%	1,490	20,175,000	-31.39%	33,020,000	169,500	-87.69%	433,300	1,290	-66.28%	25,265,000	-62.18%
DJ STOXX® 600 Basic Resources Options	OSTS	871	-	1,905	19,088,500	-	41,483,500	698,180	-	987,530	1,033	-73.17%	22,269,750	-55.50%
DJ STOXX® 600 Chemicals Options	OSTC	1,000	-	1,000	17,500,000	-	17,500,000	725,000	-	725,000	1,000	-	17,500,000	-
DJ STOXX® 600 Construction & Materials Options	OSTN	0	-	50	0	-	712,500	0	-	2,000	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Financial Services Options	OSTF	450	-	450	8,100,000	-	8,100,000	156,000	-	156,000	450	-	8,100,000	-
DJ STOXX® 600 Food & Beverage Options	OSTO	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Health Care Options	OSTH	500	-88.64%	1,000	10,875,000	-85.99%	21,625,000	203,750	-87.96%	486,250	2,500	-70.59%	48,625,000	-67.47%
DJ STOXX® 600 Industrial Goods & Services Options	OSTG	0	-	630	0	-	7,560,000	0	-	525,400	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Insurance Options	OSTI	1,400	-	1,900	17,875,000	-	23,875,000	366,000	-	447,250	550	-	7,312,500	-
DJ STOXX® 600 Media Options	OSTM	0	-	3,220	0	-	33,980,000	0	-	519,650	3,220	-	33,980,000	-
DJ STOXX® 600 Oil & Gas Options	OSTE	950	5.56%	1,550	20,050,000	40.70%	32,500,000	411,000	77.92%	678,500	1,900	111.11%	39,850,000	179.65%
DJ STOXX® 600 Personal & Household Goods Options	OSTZ	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Retail Options	OSTR	0	-	0	0	-	0	0	-	0	0	-	0	-
DJ STOXX® 600 Technology Options	OSTY	1,000	-	2,000	15,250,000	-	30,250,000	426,250	-	932,500	2,000	-	30,250,000	-
DJ STOXX® 600 Telecommunications Options	OSTT	902	115.27%	7,969	12,535,250	121.61%	110,862,750	229,575	147.24%	2,137,285	6,180	112.08%	87,336,250	117.03%
DJ STOXX® 600 Travel & Leisure Options	OSTV	27	-	41	202,500	-	307,500	270	-	440	376	-	2,770,000	-
DJ STOXX® 600 Utilities Options	OSTU	868	-71.67%	5,987	15,924,000	-62.88%	102,059,750	440,065	-71.42%	1,392,370	6,789	121.57%	112,389,750	165.10%
DJ STOXX® Sector Index Options – Total		8,868	-15.21%	30,192	157,575,250	-7.20%	476,336,000	3,825,590	-22.46%	9,758,475	28,288	22.70%	448,148,250	23.37%
Equity Index Futures														
Equity Index Futures		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		February 2006	Change YoY	2006	February 2006	Change YoY	2006	February 2006	Change YoY	2006	02/28/2006	Change YoY	02/28/2006	Change YoY
Blue Chip Index Futures														
DAX® Futures	FDAX	2,868,183	41.11%	5,869,748	413,358,000,000	87.05%	827,081,000,000	-	-	-	262,527	14.35%	38,123,437,663	53.32%
DJ EURO STOXX 50® Index Futures	FESX	11,559,866	30.29%	24,346,472	432,755,000,000	59.75%	897,092,000,000	-	-	-	1,805,314	18.62%	68,145,554,260	47.12%
DJ Global Titans 50™ Index Futures	FGTI	152	-	495	3,422,930	-	11,075,470	-	-	-	612	1,700.00%	13,776,120	1,944.30%
DJ Italy Titans 30™ Index Futures	FITA	609	-44.38%	1,819	23,008,540	-35.59%	67,400,300	-	-	-	818	-66.73%	31,382,840	-60.92%
DJ STOXX 50® Index Futures	FSTX	47,675	30.52%	99,675	1,651,505,930	57.08%	3,417,597,450	-	-	-	32,924	9.13%	1,140,157,310	31.45%
DJ STOXX® 600 Index Futures	F600	1,141	-	1,988	74,126,760	-	127,684,140	-	-	-	911	-	59,779,280	-
DJ STOXX® Mid 200 Index Futures	F2MI	1,410	-	1,641	81,242,560	-	94,121,080	-	-	-	882	-	51,350,040	-
MDAX® Futures	FZMX	8,097	-	17,408	333,657,760	-	693,288,980	-	-	-	6,139	-	256,797,085	-
OMXH25® Futures	OFOX	4,016	1,474.90%	4,572	102,941,149	2,035.91%	116,053,603	-	-	-	1,341	-8.28%	34,232,322	20.35%
SMI® Futures	FSMM	634	-	2,774	7,686,180	-	32,900,240	-	-	-	972	-	12,002,140	-
SMI® Futures	FSMI	650,852	29.69%	1,243,059	32,653,926,632	74.08%	61,827,287,489	-	-	-	338,866	36.97%	16,981,033,478	83.06%
TecDAX® Futures	FTDX	24,808	92.35%	58,728	177,358,340	155.97%	397,044,560	-	-	-	24,094	30.27%	179,065,280	79.28%
Blue Chip Index Futures – Total		15,167,443	32.38%	31,648,379	881,221,876,781	72.18%	1,790,957,453,312	0	-	0	2,475,400	20.66%	125,028,567,818	53.34%
DJ EURO STOXX® Sector Index Futures														
DJ EURO STOXX® Automobiles & Parts Futures	FESA	6,391	-20.35%	10,608	80,623,545	1.58%	129,577,710	-	-	-	5,593	-20.16%	70,415,870	2.55%
DJ EURO STOXX® Banks Futures	FESB	6,608	-18.86%	24,462	131,711,825	7.38%	463,970,715	-	-	-	21,279	16.52%	435,674,770	58.23%
DJ EURO STOXX® Basic Resources Futures	FESS	451	-60.71%	739	6,011,115	-48.94%	9,648,040	-	-	-	961	-2.54%	13,093,625	27.63%
DJ EURO STOXX® Chemicals Futures	FESC	158	-80.64%	452	3,381,120	-75.14%	9,541,275	-	-	-	420	-43.70%	8,908,200	-30.92%
DJ EURO STOXX® Construction & Materials Futures	FESN	34	-49.25%	828	591,510	-35.28%	13,996,295	-	-	-	709	345.91%	12,698,190	492.23%
DJ EURO STOXX® Financial Services Futures	FESF	134	-2.19%	583	2,518,									

Exchange Traded Funds® Derivatives

		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		February 2006	Change YoY	2006	February 2006	Change YoY	2006	February 2006	Change YoY	2006	02/28/2006	Change YoY	02/28/2006	Change YoY
Exchange Traded Funds® Options														
DAX® EX Options	EXS1	537	-33.95%	1,652	2,575,200	-21.58%	8,126,600	104,815	64.00%	503,228	1,569	-57.96%	7,544,200	-50.32%
DJ EURO STOXX 50® EX Options	EXW1	555	-	713	2,185,500	-	2,768,600	32,315	-	42,213	517	123.81%	2,018,800	204.68%
iShares DJ EURO STOXX 50® Options	EUN2	0	-100.00%	31	0	-100.00%	105,600	0	-100.00%	2,965	75	-70.70%	242,000	-67.65%
XMTCH on SMI® Options	XMT	31	-97.16%	56	154,426	-96.06%	274,173	0	-100.00%	0	31	-99.64%	154,426	-99.47%
Exchange Traded Funds® Options – Total		1,123	-43.45%	2,452	4,915,126	-34.14%	11,274,973	137,130	59.84%	548,406	2,192	-83.04%	9,959,426	-78.21%
Exchange Traded Funds® Futures														
DAX® EX Futures	EXSF	16	166.67%	26	88,907	252.02%	141,867	-	-	0	12	71.43%	67,104	127.16%
DJ EURO STOXX 50® EX Futures	EXWF	7	-96.50%	9	26,295	-95.78%	33,618	-	-	-	1	-98.00%	3,836	-97.53%
iShares DJ EURO STOXX 50® Futures	EUNF	0	-	0	0	-	0	-	-	-	0	-	0	-
XMTCH on SMI® Futures	XMTF	0	-100.00%	0	0	-100.00%	0	0	-	0	0	-100.00%	0	-100.00%
Exchange Traded Funds® Futures – Total		23	-91.02%	35	115,202	-86.22%	175,485	0	-	0	13	-87.85%	70,940	-80.97%
Exchange Traded Funds® Derivatives – Total		1,146	-48.88%	2,487	5,030,328	-39.39%	11,450,458	137,130	59.84%	548,406	2,205	-83.08%	10,030,366	-78.23%

Equity Derivatives

Stock Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		February 2006	Change YoY	2006	February 2006	Change YoY	2006	February 2006	Change YoY	2006	02/28/2006	Change YoY	02/28/2006	Change YoY
Options on DJ EURO STOXX 50® Index Components														
ABN Amro	AAR	200,167	132.14%	305,816	481,623,301	170.87%	711,202,136	26,026,472	191.32%	38,631,723	620,630	124.87%	1,268,496,456	145.33%
Aegon	AEN	39,063	-56.57%	83,544	53,128,500	-42.42%	112,627,600	2,728,187	-44.02%	5,048,250	340,744	-28.21%	401,854,200	-16.74%
Ahold	AHO	115,354	169.69%	270,612	82,131,080	198.68%	184,106,180	5,122,957	274.71%	11,694,106	316,903	71.74%	211,777,164	90.07%
Air Liquide	AIR	1,232	-44.70%	2,965	20,314,000	-31.98%	48,985,500	561,276	-7.04%	1,142,942	3,501	-22.25%	54,217,000	-10.24%
Alcatel	CGE	49,867	-35.95%	96,316	56,583,350	-28.31%	109,539,150	4,093,153	-35.33%	5,474,876	174,012	56.41%	177,800,250	50.12%
Allianz	ALV	3,189,414	20.10%	6,473,936	3,993,297,861	59.91%	8,197,752,109	194,158,038	107.51%	353,922,036	10,834,435	45.09%	11,994,510,257	77.30%
AXA-UAP	AXA	39,617	13.81%	71,376	110,586,000	69.68%	197,013,056	5,522,695	5.14%	9,013,760	140,657	154.32%	336,239,150	234.93%
BASF	BAS	138,167	-13.92%	308,261	857,875,857	-0.21%	1,913,295,531	21,371,701	-33.73%	51,991,748	519,436	25.26%	2,915,423,155	45.43%
Bayer	BAY	227,967	16.64%	372,915	807,581,727	60.42%	1,308,827,127	45,457,904	135.00%	70,283,846	690,239	514.75%	2,067,903,927	606.70%
BNP Paribas	BNP	17,719	-17.70%	25,726	130,370,700	8.67%	187,291,050	4,821,560	128.27%	6,494,491	36,457	79.91%	238,581,300	113.49%
Carrefour	CAR	13,212	-25.82%	56,537	52,674,050	-26.15%	221,276,200	1,318,971	-18.83%	6,944,897	109,784	236.29%	458,425,300	253.88%
Crédit Agricole	XCA	20,645	-55.56%	24,883	51,965,000	-50.02%	63,822,700	0	-100.00%	0	38,880	-28.15%	89,222,700	-26.59%
DaimlerChrysler	DCX	806,472	4.03%	1,631,171	3,750,544,000	37.32%	7,352,741,600	283,437,043	120.13%	464,316,922	3,547,399	60.28%	13,976,014,600	74.35%
Danone	BSN	12,341	280.90%	18,494	122,187,550	416.59%	179,063,650	5,305,843	1,544.45%	6,818,843	26,790	304.81%	254,499,700	455.53%
Deutsche Bank	DBK	737,334	36.90%	1,342,339	6,427,157,650	79.30%	11,413,400,775	296,627,235	113.44%	464,995,662	1,958,411	22.83%	14,269,983,025	42.75%
Deutsche Telekom	DTE	2,007,820	92.93%	4,815,437	2,821,923,050	65.85%	6,861,709,300	99,474,099	84.16%	265,010,786	6,184,179	77.96%	9,347,216,525	74.56%
E.ON	EOA	215,869	49.36%	389,389	1,977,696,817	105.46%	3,484,212,822	56,637,959	99.94%	105,728,444	722,018	50.30%	5,472,924,805	89.72%
Enel (ITA exec. type)	ENL5	14,388	89.47%	30,456	49,125,415	76.03%	105,881,640	1,756,763	12.48%	2,983,158	60,476	328.45%	207,544,810	318.55%
ENI (ITA exec. type)	ENT5	13,662	133.54%	25,774	167,873,500	199.73%	315,201,000	2,077,451	-29.33%	7,326,399	32,349	96.69%	377,587,250	155.69%
Fortis	FO4	16,773	-64.73%	41,094	46,003,200	-54.03%	113,106,600	3,479,930	-21.55%	5,525,653	153,755	-27.97%	343,586,200	-15.51%
France Télécom	FTE	117,864	166.95%	246,641	224,471,387	122.28%	471,414,474	14,110,523	269.76%	29,874,570	273,766	365.25%	551,307,907	309.82%
Generali (ITA exec. type)	ASG5	29,061	2.01%	54,940	83,019,500	16.36%	160,657,800	4,499,268	48.02%	5,925,525	103,517	155.40%	277,391,800	183.93%
ING	INN	100,113	-17.08%	257,542	301,648,003	15.26%	745,579,709	19,479,434	27.52%	60,514,138	645,099	15.15%	1,580,221,890	35.43%
L'Oréal	LOR	7,161	2.36%	14,947	50,912,550	24.66%	100,344,350	1,470,514	37.55%	2,841,547	17,115	56.96%	109,088,750	66.58%
Lafarge	CIL	10,033	-4.53%	22,214	87,940,500	6.88%	187,470,450	3,359,848	-9.14%	5,558,749	24,859	184.98%	200,588,900	197.47%
LVMH	MOH	3,693	-27.46%	13,110	27,959,350	-1.31%	97,694,650	608,117	-37.14%	2,303,360	14,321	112.54%	97,597,550	161.55%
Münchener Rückversicherung	MUV2	1,563,947	40.82%	3,110,765	1,794,924,940	76.08%	3,547,987,915	56,623,550	28.24%	116,827,941	3,749,950	6.87%	3,965,339,410	27.39%
Nokia	NOA3	937,974	-27.84%	2,831,766	1,433,542,700	-9.93%	4,374,217,500	63,680,541	-19.49%	188,322,332	3,791,797	-5.58%	5,507,449,770	2.26%
Philips	PHI1	61,637	-12.34%	162,994	171,443,200	21.15%	430,131,500	5,270,506	-21.83%	17,697,060	345,548	52.05%	807,265,450	73.67%
Renault	RNL	8,626	91.73%	22,665	66,440,800	132.26%	167,237,850	2,404,446	7.39%	6,274,220	17,341	431.61%	121,886,050	483.20%
Royal Dutch	ROY	106,122	-78.12%	236,862	277,206,900	-87.02%	629,733,470	12,380,935	-87.30%	32,296,462	705,542	70.66%	1,734,654,925	-2.21%
RWE	RWE	157,904	-41.73%	357,759	1,043,811,765	-12.13%	2,292,352,410	39,449,803	-26.16%	96,930,353	708,049	13.01%	3,701,388,897	49.66%
Saint-Gobain	GOB	7,508	32.91%	16,367	41,385,750	57.41%	87,097,250	1,681,897	54.32%	3,206,982	27,324	195.78%	139,693,100	232.09%
Sanofi-Aventis old	SNW	54,935	314.95%	76,585	406,771,500	427.54%	568,673,000	20,083,534	973.77%	25,115,300	74,887	252.56%	547,188,450	347.14%
Sanpaolo IMI (ITA exec. type)	PAO5	6,611	365.56%	9,310	45,731,700	512.20%	64,258,700	2,504,772	360.72%	2,914,397	14,566	204.16%	93,182,600	283.92%
SAP	SAP	856,298	-16.89%	2,752,457	1,418,815,206	9.93%	4,426,089,828	56,837,340	20.79%	143,777,215	3,206,971	16.94%	4,631,246,733	28.20%
Siemens	SIE	487,234	-9.53%	1,594,492	3,614,328,265	10.18%	11,267,676,627	160,864,623	72.82%	649,195,055	1,794,084	25.91%	11,507,022,798	36.57%
Société Générale	SGE	12,076	173.15%	16,381	134,360,750	295.83%	180,249,000	6,304,856	286.43%	8,297,089	19,306	59.47%	190,163,750	106.89%
Suez	LYO	55,080	461.41%	71,565	174,817,727	781.27%	215,751,349	10,719,044	1,121.14%	18,839,489	136,686	295.82%	348,219,331	434.15%
Telecom Italia (ITA exec. type)	TQI5	20,143	1,122.27%	32,820	43,913,700	788.04%	74,526,000	3,584,065	2,259.80%	5,313,388	66,289	415.39%	160,075,500	321.43%
TIM (ITA exec. type)	TIM5	0	-	0	0	-	0	0	-	0	1,104	-67.53%	3,201,560	-82.90%
Total (FR exec. type)	TOTB	16,559	-23.13%	41,169	361,149,000	-1.89%	902,400,500	9,929,408	-8.05%	22,337,226	50,216	106.79%	1,056,059,500	160.06%
UniCredito Italiano (ITA exec. type)	CRJ5	5,284	145.54%	15,915	30,824,000	231.97%	84,890,800	2,092,045	726.29%	8,998,185	26,111	467.14%	131,693,800	577.29%
Unilever	UNI	29,075	-47.33%	47,447	177,081,300	-39.84%	280,872,450	0	-100.00%	4,282,106	142,821	-1.67%	810,417,300	8.01%
Vivendi Universal	VVU	38,395	101.95%	57,152	96,809,200	113.06%	147,487,900	0	-100.00%	0	119,546	176.11%	313,761,600	193.35%
Options on DJ EURO STOXX 50® Index Components – Total		12,570,416	12.69%	28,450,906	34,169,952,301	31.61%	74,585,851,208	1,557,918,305	53.70%	3,340,991,230	42,587,870	36.56%	103,049,915,095	55.56%

Stock Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		February 2006	Change YoY	2006	February 2006	Change YoY	2006	February 2006	Change YoY	2006	02/28/2006	Change YoY	02/28/2006	Change YoY
Options on SMI® Components														
ABB Asea Brown Boveri	ABBN	861,593	110.06%	1,878,507	830,447,056	354.91%	1,756,812,013	59,386,671	681.08%	117,881,186	2,420,333	66.98%	1,864,638,568	193.28%
Adecco	ADEN	38,236	10.66%	106,220	177,981,798	29.10%	461,525,865	7,774,685	103.60%	19,535,965	151,191	50.23%	612,002,810	44.98%
Baloise Holding	BALN	16,121	33.02%	31,428	80,027,398	74.33%	152,882,520	3,426,659	108.77%	6,265,401	45,223	36.33%	200,060,001	68.89%
Ciba Spezialitätenchemie Holding	CIBN	246,740	-24.42%	437,361	130,845,976	-21.91%	231,101,079	4,170,201	-13.92%	6,860,889	588,471	38.18%	299,876,214	33.26%
Clariant	CLN	101,393	101.54%	175,012	133,074,149	107.08%	225,761,820	6,170,837	199.28%	10,228,006	197,836	125.19%	243,917,339	131.62%
Credit Suisse Group	CSGN	466,285	22.08%	728,589	2,223,710,404	84.14%	3,384,775,584	81,446,144	89.70%	136,449,839	1,124,883	18.83%	4,390,408,234	56.88%
Givaudan	GIVN	9,240	-18.61%	18,100	51,708,566	-8.06%	102,693,391	987,304	22.76%	2,023,733	31,617	-1.19%	156,442,958	8.70%
Holcim	HOLN	21,832	-10.84%	38,788	132,826,159	12.39%	231,225,284	4,458,748	47.00%	7,934,313	53,627	17.90%	293,762,677	40.89%
Julius Bär	BAER	111,371	114.85%	198,887	69,080,843	-48.09%	123,827,834	3,293,597	-39.80%	5,638,421	213,490	161.84%	119,335,355	-40.31%
Kudelski	KUD	24,967	216.72%	49,814	64,436,007	183.44%	130,800,294	2,706,563	230.82%	5,519,843	64,451	252.15%	184,920,648	264.03%
Lonza Group	LONN	8,677	25.08%	25,054	45,113,297	37.65%	129,947,599	1,293,401	97.19%	4,309,925	29,936	-22.35%	148,220,143	-11.32%
Nestlé	NESN	622,719	0.20%	966,053	1,533,502,618	24.35%	2,371,793,590	35,610,985	-37.31%	60,155,346	2,144,745	9.29%	4,814,194,426	26.94%
Nobel Biocare Holding														

Stock Options		Traded Contracts			Volume in EUR			Paid Premiums in EUR			Open Interest		Value of Open Interest in EUR	
		February 2006	Change YoY	2006	February 2006	Change YoY	2006	February 2006	Change YoY	2006	02/28/2006	Change YoY	02/28/2006	Change YoY
Options on other stocks														
Accor	ACR	11,295	1,337.02%	11,700	63,228,500	2,228.69%	65,053,500	5,139,625	6,588.91%	5,255,645	17,962	634.04%	97,594,300	1,096.74%
Atcelion	ATLN	8,549	-	9,918	10,584,100	-	12,152,100	299,816	-	383,355	7,658	-	9,450,100	-
Adidas	ADS	26,998	76.33%	51,960	438,581,500	163.83%	833,463,000	13,125,097	208.14%	23,725,113	56,711	138.41%	823,236,500	211.76%
AGF	AGF	500	-49.08%	1,420	3,908,750	-26.62%	12,236,250	267,205	-38.27%	521,395	8,113	108.99%	71,094,250	250.45%
Aixtron	AIX	12,423	190.60%	24,502	4,036,250	127.12%	7,475,880	301,837	35.28%	588,307	29,449	139.44%	8,900,150	68.25%
Akzo Nobel	AKU	5,551	122.48%	6,783	22,944,400	182.16%	27,776,000	2,267,776	488.21%	2,454,063	15,088	5.61%	54,551,800	26.56%
Altana	ALT	36,899	44.58%	56,121	168,922,000	45.71%	255,342,750	6,291,827	80.60%	8,995,504	105,115	76.17%	469,511,650	67.99%
ASML Holding	ASM	33,321	-53.75%	72,667	58,875,000	-39.14%	126,046,500	7,533,528	17.89%	15,083,629	213,192	1.33%	273,146,350	9.33%
Autostrade (ITA exec. type)	AOP5	1,800	99.78%	3,780	18,592,500	-1.59%	38,400,000	646,395	5.74%	1,322,625	5,040	433.90%	54,240,000	183.70%
Banca Intesa (ITA exec. type)	IES5	11,400	1,591.39%	11,989	53,595,200	2,160.83%	56,132,000	2,654,429	1,538.65%	2,792,579	12,267	2,037.11%	57,362,000	2,724.88%
Beiersdorf	BEI	22,315	14.00%	50,876	24,077,710	43.08%	54,230,080	836,784	-27.95%	1,933,027	67,014	80.16%	69,062,820	117.54%
BMW	BMW	150,032	-2.12%	251,865	609,843,700	19.59%	983,657,500	22,172,370	8.62%	31,416,184	312,838	5.24%	1,180,213,900	16.32%
Bouygues	BYG	1,490	83.95%	1,780	5,829,000	144.75%	6,999,000	1,030,400	201.53%	1,113,750	5,621	240.46%	22,957,100	367.77%
Buhrmann	KNP	3,387	-62.88%	4,472	4,538,200	-35.63%	5,688,200	646,313	-33.68%	721,363	16,276	9.65%	17,871,850	63.49%
Cap Gemini	CGM	6,048	130.84%	9,178	23,058,300	254.42%	34,214,400	1,464,408	188.99%	2,333,217	20,679	39.05%	73,888,900	92.72%
Casino Guichard	CAJ	370	-49.66%	1,313	2,035,000	-56.24%	6,965,000	78,810	20.90%	415,317	3,213	280.24%	16,465,000	192.84%
Celestio	CLS	2,240	-	3,818	17,297,600	-	28,443,500	1,494,915	-	2,134,442	4,234	-	31,452,100	-
Cisco Systems	CIS	270	500.00%	616	457,450	639.01%	982,650	14,870	284.83%	22,514	965	238.60%	1,539,950	257.80%
Citigroup	TRV	32	540.00%	43	118,400	516.67%	159,800	2,080	560.32%	3,044	41	-81.70%	151,400	-80.28%
Commerzbank	CBK	173,271	-9.33%	304,364	503,556,500	58.77%	848,265,850	25,491,098	143.84%	38,966,677	372,537	29.12%	899,482,000	96.03%
Continental	CON	40,121	-18.09%	80,701	321,465,000	20.54%	627,053,252	11,723,237	53.21%	22,699,632	103,957	3.50%	687,406,201	44.16%
Converium Holding	CHRN	4,398	-	8,348	6,412,550	-	11,898,150	419,317	-	589,388	6,018	-	8,624,550	-
Degussa	DGX	10	-99.56%	210	34,000	-99.55%	714,000	50	-99.98%	2,450	1,710	-46.61%	5,414,000	-47.75%
Depfa Bank	DEP	63,727	146.52%	97,620	93,186,800	176.09%	140,689,400	3,150,316	84.14%	4,663,007	101,797	109.42%	145,685,250	130.42%
Deutsche Börse	DB1	45,643	-49.91%	100,671	464,756,750	-0.79%	965,694,200	29,140,557	44.79%	50,197,147	113,122	-3.58%	936,710,650	64.53%
Deutsche Post	DPW	200,759	275.79%	382,826	440,041,900	357.54%	833,063,550	16,981,579	389.97%	35,747,417	408,357	264.84%	842,633,750	330.94%
Deutsche Postbank	DPB	7,176	-2.07%	14,982	38,637,512	50.51%	78,628,662	2,617,093	171.17%	4,601,713	27,059	1.11%	128,259,600	43.83%
Dexia	DXB	951	-75.15%	2,759	1,937,400	-69.99%	5,367,600	108,703	-38.37%	370,433	9,183	-63.64%	17,422,350	-55.40%
DSM	DSM	5,593	1,095.09%	5,990	20,697,600	771.66%	22,056,950	676,488	468.31%	777,135	7,830	514.60%	27,295,150	378.98%
EADS	EAD	2,813	-75.15%	26,172	7,993,700	-69.37%	82,993,700	1,191,383	-29.32%	3,864,101	48,913	157.03%	146,460,100	247.91%
Electricité de France	E2F	3,991	-	4,031	16,065,600	-	16,200,600	620,872	-	626,042	3,956	-	15,892,600	-
Elisa Communications	EIA	4,402	780.40%	7,352	7,290,640	1,021.64%	12,061,280	211,523	2,015.23%	438,853	10,269	408.37%	15,817,060	551.98%
Elsevier	ELV	15,111	14.90%	17,844	17,682,300	25.04%	20,826,000	794,207	61.62%	995,883	17,776	28.17%	20,345,500	37.47%
EMC	EMP	30	-	35	37,500	-	43,500	3,600	-	3,625	76	-30.91%	101,900	-12.16%
Epcos	EPC	7,009	34.87%	17,937	8,121,550	44.83%	20,875,850	399,126	34.67%	1,300,622	30,292	38.55%	34,177,700	24.49%
Fiat (ITA exec. type)	FIA5	9,162	-1.77%	14,690	41,707,250	55.36%	63,886,750	1,968,936	-8.92%	3,057,252	22,376	90.76%	83,213,900	156.79%
Fortum	FOT	12,081	-	19,580	22,602,050	-	35,430,950	475,566	-	801,672	6,246	-	11,395,300	-
Fresenius Medical Care	FME	21,826	48.17%	31,012	187,752,746	105.06%	260,977,446	10,337,672	196.98%	13,913,854	39,819	65.96%	313,441,304	119.66%
Gaz de France	GZF	1,381	-	2,264	4,365,800	-	6,657,500	116,004	-	303,413	2,014	-	6,006,500	-
Geberit	GEBN	1,406	-	1,476	16,868,600	-	17,676,600	1,477,003	-	1,537,423	1,456	-	17,436,600	-
General Electric	GEC	70	12.90%	268	150,000	-15.92%	727,800	560	-82.09%	6,973	398	100.00%	1,117,000	91.53%
Geonics	GTO	3,304	112.34%	18,500	3,989,800	1,205.56%	15,878,100	189,920	1,221.73%	1,843,706	26,588	1,086.43%	23,870,240	5,536.42%
Hagemeyer	HMY	3,197	37.80%	19,033	1,037,990	151.57%	5,409,790	93,449	5.12%	544,735	61,108	1,317.16%	15,657,520	2,042.00%
Hannover Rückversicherung	HNR1	5,941	-	15,423	18,504,000	-	47,365,100	1,016,390	-	1,874,532	26,197	-	79,007,600	-
Heineken	HNK	2,480	45.20%	7,237	7,373,400	62.96%	21,485,800	371,715	163.85%	1,263,127	8,820	142.44%	25,374,200	167.25%
Henkel	HEN3	16,968	-33.25%	37,935	150,184,000	-15.69%	330,259,050	3,902,755	-27.52%	9,471,755	35,242	8.87%	284,245,700	31.00%
HypoVereinsbank	HVM	18,159	-86.95%	38,438	47,848,000	-80.27%	98,106,600	2,247,344	-67.83%	4,101,276	196,731	-33.70%	447,576,600	-10.35%
Hypo Real Estate Holding	HRX	9,628	73.07%	23,280	50,192,000	212.66%	116,015,200	5,229,229	307.28%	7,957,107	17,817	14.20%	87,846,700	101.31%
IBM	IBM	15	50.00%	156	101,000	34.67%	1,076,500	1,280	-21.66%	59,215	184	82.18%	1,268,700	70.30%
Infineon Technologies	IFX	302,119	7.85%	660,979	250,994,230	14.95%	550,361,440	19,872,582	50.48%	38,308,509	1,428,464	-2.53%	1,134,192,620	-11.37%
Intel	INL	417	513.24%	746	770,800	489.75%	1,431,750	32,611	957.77%	52,596	976	78.10%	1,907,800	64.13%
KarstadtQuelle	KAR	40,391	-65.26%	120,856	68,347,964	-24.20%	177,249,820	10,105,654	57.69%	20,386,191	200,077	-84.27%	197,674,144	17.43%
KPN	KPN	89,728	328.48%	76,067,425	407,524	-	152,455,274	3,860,757	374.75%	7,694,672	406,670	84.19%	322,021,702	117.56%
Linde	LIN	37,596	24.10%	86,493	249,269,500	61.52%	574,208,100	8,133,791	42.05%	16,634,668	68,981	72.04%	434,144,900	120.00%
Logitech	LOGN	10,408	-	10,408	64,232,900	-	70,368,700	1,968,050	-	2,346,071	10,274	-	63,366,500	-
Lufthansa	LHA	188,816	-29.91%	434,500	255,650,825	-10.03%	553,575,675	16,644,348	12.43%	32,885,691	589,249	16.06%	692,691,675	25.08%
MAN	MAN	36,980	-45.70%	71,488	168,525,700	-20.48%	323,781,500	11,092,738	35.79%	17,865,790	92,733	-4.01%	379,934,500	31.05%
Mediaset (ITA exec. type)	MDS5	1,958	-	2,642	21,255,800	-	28,076,000	290,917	-	487,659	4,113	-	42,752,300	-
Merck	MRK	9,332	-	12,768	76,130,800	-	98,909,600	4,023,874	-	4,515,334	10,412	-	80,381,000	-
Metro	MEO	47,485	56.37%	107,366	201,126,600	61.72%	442,201,800	6,546,698	109.20%	14,673,716	126,510	24.26%	510,572,000	32.85%
Microsoft	MSF	10	-96.74%	17	23,000	-96.25%	39,400	240	-97.57%	507	227	12.94%	516,000	24.43%
MLP	MLP	6,734	-56.35%	8,921	12,140,400	-45.02%	15,861,850	1,548,720	88.33%	1,995,761	23,581	-54.53%	39,833,500	-44.66%
Mobilcom	MOB	422	-83.03%	2,841	856,800	-79.76%	5,687,200	42,240	-93.08%	231,383	3,920	10.70%	7,516,100	64.79%
Neste Oil Corporation	NEF	4,789	-	8,220	12,015,200	-	21,033,900	620,791	-	1,014,155	17,245	-	44,309,600	-
Nunico	NUT	1,044	-85.68%	4,349	3,879,400	-81.48%	16,495,000	108,234	-94.43%	655,423	49,179	-6.67%	125,386,200	17.29%